

EIGNUNGSPRÜFUNG

Die Eignungsprüfung ist eine praktische Prüfung und dient der Feststellung der geistigen, körperlichen und künstlerischen Eignung für die **BAfEP**. Sie besteht aus vier Teilprüfungen. Auch eine schulärztliche Untersuchung wird durchgeführt. Eine für eine bestimmte Schulart abgelegte Aufnahme- oder Eignungsprüfung **darf für dasselbe Schuljahr nicht wiederholt werden**. Eine abgelegte Eignungsprüfung ist für das aktuelle sowie für die beiden folgenden Schuljahre gültig. (SchUG§6)

1. Überprüfung der musikalischen Bildbarkeit

Die praktische Prüfung dient der Erfassung der musikalischen Bildbarkeit.

Grundvoraussetzung ist das Beherrschen der eigenen Stimme und richtiges Singen.

Geprüft werden folgende Bereiche:

- Nachsingen von einzelnen und mehreren Tönen (einfache Melodien)
- Nachklatschen von Rhythmen

Instrumentalkenntnisse sind keine Voraussetzung für die Aufnahme in unserer Schule!

Überprüft werden die Voraussetzungen für das Erlernen der im Lehrplan vorgesehenen Instrumente sowie die Fähigkeit zum Erfassen und Nachvollziehen von Rhythmen und Melodien.

Wer möchte, kann ein selbstgewähltes Lied (z.B. ein Kinderlied, ein Lied aus dem Musikunterricht,...) vorsingen.

2. Überprüfung der Gestaltungsfähigkeit in den Bereichen „Werkerziehung“ und „Bildnerische Erziehung“

Aufgabenstellung:

Dreidimensionale Papierarbeit, deren Wirkung durch den Einsatz graphischer Mittel betont werden soll

Kriterien:

- Erfassen der Thematik und deren phantasievolle Umsetzung
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Werkgerechter und ökonomischer Einsatz von Werkstoffen und Arbeitsmittel
- Handwerkliches Geschick und zeitliche Organisation des Arbeitsablaufes

Arbeitszeit:

30 Minuten

3. Überprüfung der sozialen Kontakt- und verbalen Kommunikationsfähigkeit (KK-Prüfung)

Die Eignungsprüfung in diesem Bereich gliedert sich in drei Phasen:

1. Lesekompetenz/Textverständnis: Du sollst zuerst einen kurzen Text leise lesen, danach dessen Inhalt zusammenfassen und einige Fragen dazu beantworten. Abschließend trägst du eine kurze Passage laut vor.
2. Sprachliche Kompetenz: Feststellung deiner Ausdrucksfähigkeit, deiner Wortwahl, deines Wortschatzes
3. Präsentation deiner persönlichen Meinung anhand konkreter Aufgabenstellungen (Themen: persönlicher Alltag, Berufsinteresse u.a.) in der Gruppe.

Du benötigst für diesen Teil der Eignungsprüfung keine speziellen Vorkenntnisse, sollst dich aber aktiv in verschiedene kommunikative Prozesse einbringen können.

Es wird die Fähigkeit geprüft, konstruktive Gespräche zu führen, Meinungen zu begründen, auf Gesprächspartner einzugehen, sich angepasst und verständlich auszudrücken, Konfliktlösungsansätze zu finden usw. unter besonderer Beachtung des korrekten Sprachausdrucks, der Spontanität und der Eigeninitiative.

Überprüfung der körperlichen Gewandtheit und Belastbarkeit

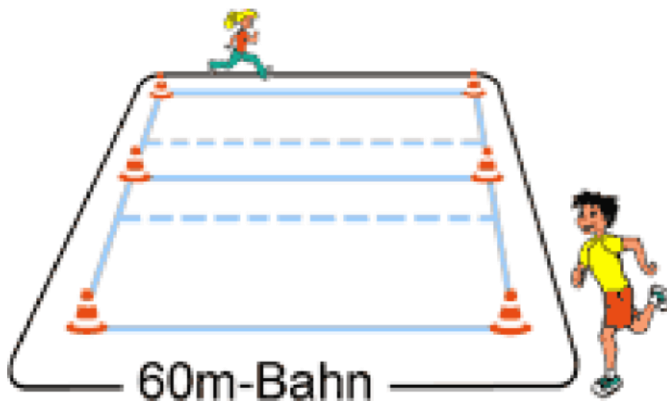
1) Nachweis des Schwimmkönnens

z. Bsp.: Vorlage des Schwimmscheines (**Fahrten-, oder Allroundschwimmer**), **oder** eine Bestätigung der derzeit besuchten Schule über die entsprechenden Schwimmfähigkeiten, **oder** Anmeldung zur Schwimmprüfung an der BAFEP Amstetten.

2) 8 min Lauf (Klug und Fit) 3) Fit-Mix Geschicklichkeitslauf

Ad 2) Testanweisung 8 min Lauf (Klug und Fit).

Die Laufstrecke entspricht einer Runde um ein Volleyballfeld (ca. 60 m). Diese wird mit Hütchen in sechs gleichlange Strecken unterteilt. Die Läufer/innen haben acht Minuten Zeit, möglichst viele Runden zu laufen. Zwei bzw. eine Minute vor dem Ende des Laufes wird die noch zu laufende Zeit verkündet. In die Wertung kommen die zur Gänze absolvierten Runden, zu denen die in der letzten Runde passierten Hütchen addiert werden.



Ad 3: Testanweisung Fit-Mix

Geschicklichkeitslauf

Nach der in der Skizze gezeigten Aufstellung ist folgender Geschicklichkeitslauf von allen Teilnehmer/innen möglichst schnell zu absolvieren:

- **Start:** Mit der rechten Hand beginnend wird ein Basketball eine vorgegebene Strecke von 4m geprellt, nach dem Wendepunkt mit der linken Hand übernommen und eine Länge von 4m geprellt, nach dem Wendepunkt neuerlich mit der rechten Hand übernommen usw.
- Nach Absolvieren der 5. Länge wird der Basketball in einem Kastenteil abgelegt und sodann eine „Reifengasse“ unter vorgegebener Verwendung der Beine (rechts / links / beidbeinig, wobei die Reihenfolge freigestellt ist) bis zu einer vorgegebenen Markierung vorwärts, dann rückwärts durchlaufen;
- Nach dem Passieren eines Hütchens wird ein Richtungswechsel durchgeführt und ein Barren (beide Holme auf niedrigster Stufe, Höhe 1,20m) siehe Skizze überwunden (unten durch – oben drüber – unten durch – ...).
- Nach einer Rolle vorwärts auf einer Turnmatte ist das Ziel erreicht bzw. wird die Zeit gestoppt!

